

RS OGH 1963/5/15 7Ob133/63, 6Ob161/64, 6Ob190/67, 8Ob182/70, 8Ob14/71, 1Ob194/71 (1Ob195/71, 1Ob196/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.1963

Norm

ZPO §64 Abs1 Z3

ZPO §464 Abs3 II

ZPO §505 Abs2

Rechtssatz

Da die Armenvertretung auch im Rechtsmittelverfahren andauert, bedarf es nicht der neuerlichen Bestellung eines Armenvertreters zur Erhebung der Revision. Durch einen solchen Antrag wird die Revisionsfrist nicht verlängert.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 133/63
Entscheidungstext OGH 15.05.1963 7 Ob 133/63
Veröff: EvBl 1963/364 S 496
- 6 Ob 161/64
Entscheidungstext OGH 20.05.1964 6 Ob 161/64
- 6 Ob 190/67
Entscheidungstext OGH 31.08.1967 6 Ob 190/67
Veröff: RZ 1968,109
- 8 Ob 182/70
Entscheidungstext OGH 15.09.1970 8 Ob 182/70
Beisatz: Bestellt das Gericht dennoch einen weiteren Armenvertreter, muss dies als Tatsache hingenommen und die innerhalb der damit neu eingeräumten Revisionsfrist (§§ 513, 464 Abs 3 ZPO) eingebrachte Revision als rechtzeitig angesehen werden. (T1)
- 8 Ob 14/71
Entscheidungstext OGH 16.02.1971 8 Ob 14/71
- 1 Ob 194/71
Entscheidungstext OGH 02.09.1971 1 Ob 194/71
Beis wie T1
- 10 ObS 65/91

Entscheidungstext OGH 26.03.1991 10 Obs 65/91

Vgl; Beisatz: Nach Ansicht des erkennenden Senates ist der Meinung in den Entscheidungen 8 Ob 182/70, 8 Ob 14/71 und 1 Ob 194/71 - 1 Ob 196/71 der Vorzug gegenüber 6 Ob 161/64 zu geben. Jeder Antrag auf Beigebug eines Rechtsanwaltes hat grundsätzlich die Wirkung der Unterbrechung der Rechtsmittelfrist. (T2)

Veröff: SSV-NF 5/32

- 10 Obs 43/93

Entscheidungstext OGH 11.05.1993 10 Obs 43/93

Vgl; Beis wie T2 nur: Jeder Antrag auf Beigebug eines Rechtsanwaltes hat grundsätzlich die Wirkung der Unterbrechung der Rechtsmittelfrist. (T3)

Beisatz: Voraussetzung muss auch hier sein, dass der entsprechende Antrag fristgerecht gestellt wurde, also vor Rechtskraft der anzufechtenden Entscheidung. (T4)

- 9 Ob 1509/94

Entscheidungstext OGH 23.02.1994 9 Ob 1509/94

Vgl; Beis wie T2

- 8 ObA 133/97k

Entscheidungstext OGH 07.08.1997 8 ObA 133/97k

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T3

- 10 Obs 419/01t

Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 Obs 419/01t

Vgl aber; Beis wie T3

- 10 Obs 118/03f

Entscheidungstext OGH 08.04.2003 10 Obs 118/03f

Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T3

- 1 Ob 141/03x

Entscheidungstext OGH 01.07.2003 1 Ob 141/03x

Vgl; Beis wie T3

- 10 Obs 179/03a

Entscheidungstext OGH 15.07.2003 10 Obs 179/03a

Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T3

- 10 Ob 58/03g

Entscheidungstext OGH 13.01.2004 10 Ob 58/03g

- 1 Ob 97/08h

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 97/08h

Auch; Beisatz: Die unnötige Bestellung eines weiteren Verfahrenshelfers hat keinen Einfluss auf den Ablauf der Rechtsmittelfrist. (T5)

Bem: Gegenteilig zu T1 bis T3. (T6)

- 3 Ob 93/08k

Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 93/08k

Auch; Bem wie T6; Beisatz: Dass das Erstgericht unrichtig erneut die Verfahrenshilfe bewilligte, kann nicht zu Lasten des Gegners eine im Gesetz nicht vorgesehene Verlängerung der Rechtsmittelfrist bewirken. (T7)

- 6 Ob 34/14i

Entscheidungstext OGH 13.03.2014 6 Ob 34/14i

Vgl; Beisatz: Der neuerliche Antrag auf Verfahrenshilfe bewirkte keine Verlängerung der Revisionsfrist, weil dem Kläger bereits mit der ursprünglichen Bewilligung der Verfahrenshilfe wirksam ein Rechtsanwalt beigegeben war und daran durch die (zusätzliche) Bevollmächtigung eines frei gewählten Vertreters keine Änderung eingetreten ist. (T8)

Schlagworte

Bem zu RS: Siehe RS0041621

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0036213

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at